

SOPRAN.

NOTENBIBLIOTHEK
MATTHIAS BECKERT 1

Der Rose Pilgerfahrt

von
Robert Schumann.
Opus 112.



ERSTER THEIL.

1. Sopran I., II., Alt Solo.

Ziemlich lebhaft.

2. Tenor Solo. Alt Solo. 5
30 Was ist auf je-ner Wiese für wun-der-li-cher Klang? *attacca subito*

Chor der Elfen.
Das vorige Tempo.

3. Soprano I.
Wir tanzen, wir tanzen in lieb-licher Nacht, bis der Tag vom Schlummer morgenroth erwacht.
Soprano II.
Wir tanzen, wir tanzen in lieb-licher Nacht, bis der Tag vom Schlummer morgenroth erwacht.

5. A
wir tanzen, wir tanzen in lieb-licher Nacht, bis vom Thau die Blu-me
wir tanzen, wir tanzen in lieb-licher Nacht, bis vom Thau die

8. *sf.*
neu-es Le-ben trinkt, hoch-auf, lie-der-se-lig die Ler-che sich schwingt.
Blu-me Le-ben trinkt, hoch-auf, lie-der-se-lig die Ler-che sich schwingt.

11. B
Wir tan-zen in lieblicher Nacht, bis der Tag vom Schlummer erwacht, bis vom
Wir tan-zen in lieblicher Nacht, bis der Tag vom Schlummer erwacht, bis vom

15. *fp.*
Thau die Blu-me neu-es Le-ben trinkt, hoch-auf die Lerche sich schwingt. Wir
Thau die Blu-me neu-es Le-ben trinkt, hoch-auf die Lerche sich schwingt. Wir

SOPRAN.

Die halben Takte wie vorher die Viertel.

19)
 tan-zen in lieb-li-cher Nacht, bis der Tag vom Schlummer er - wacht, bis vom
 tan-zen in lieb-li-cher Nacht, bis der Tag vom Schlummer er - wacht, bis vom

23)
 Thau die Blu-me Le-ben trinkt, hochauf sich die Lerche schwingt. Wir tan-zen in liebli-cher
 Thau die Blu-me Le-ben trinkt, hochauf sich die Lerche schwingt. Wir tan-zen in lieb-licher

28)
 Nacht, _ bis der Tag vom Schlummer er-wacht, wir tan-zen in lieb-li-cher
 Nacht, _ bis der Tag vom Schlummer er-wacht, wir tan-zen in lieb-li-cher

32)
 Nacht, bis der Tag vom Schlummer er - wacht. _
 Nacht, bis der Tag vom Schlummer er - wacht, _ vom Schlummer er-wacht.

Dasselbe Tempo.

Etwas langsamer.

4.
 Tenor Solo. 11 Rosa. 6 16 Fürstin der Elfen.
 Und wie sie sangen Frühling Du thörlich

Lebhafter. 46
 Kind, du und al-so sei der Spruch er - füllt! Wir tanzen, wir tanzen in
 46
 Wir tanzen, wir tanzen in

92)
 lieb - licher Nacht, wir tan-zen, wir tan-zen in lieb-li-cher Nacht. die
 lieb - licher Nacht, wir tan-zen, wir tan-zen in lieb-li-cher Nacht.

100

reinsten werden

Wir tan-zen, wir tan-zen in liebli-cher Nacht. in's Hei-mathland ge-

Wir tan-zen, wir tan-zen in liebli-cher Nacht.

115

lei- Wir tan-zen, wir tan-zen in liebli-cher Nacht, bis der Tag vom Schlummer

Wir tan-zen, wir tan-zen in liebli-cher Nacht, bis der Tag vom Schlummer

119

mor-gen-roth er-wacht, wir tan-zen, wir tan-zen in lieb-li-cher Nacht,

mor-gen-roth er-wacht, wir tan-zen, wir tan-zen in lieb-li-cher Nacht,

122

bis vom Thau die Blume neues Le-ben trinkt, hoch auf, lie-der-selig die Lerche sich schwingt.

bis vom Thau die Blume neues Le-ben trinkt, hoch auf, lie-der-selig die Lerche sich schwingt.

126

Wir tan-zen in lieb-licher Nacht, bis der Tag vom Schlummer erwacht, bis vom

Wir tan-zen in lieb-licher Nacht, bis der Tag vom Schlummer erwacht, bis vom

130

Thau die Blu-me neu-es Le-ben trinkt. hoch-auf die Ler-che sich schwingt. Wir

Thau die Blu-me neu-es Le-ben trinkt, hoch-auf die Ler-che sich schwingt. Wir

SOPRAN.

134 **K**
 tan-zen in lieblicher Nacht, bis der Tag vom Schlummer er - wacht, — bis vom
 tan-zen in lieblicher Nacht, bis der Tag vom Schlummer er - wacht, — bis vom

138 **L sf**
 Thau die Blu-me Le-ben trinkt, hochauf sich die Lerche schwingt. Wir tan-zen in lieblicher
 Thau die Blu-me Le-ben trinkt, hochauf sich die Lerche schwingt. Wir tanzen in lieblicher

142 **M**
 Nacht, bis der Tag vom Schlummer erwacht, wir tan-zen in lieb-li-cher
 Nacht, bis der Tag vom Schlummer erwacht, wir tan-zen in lieb-li-cher

147 **p** **6**
 Nacht, bis der Tag vom Schlummer er - wacht, —
 Nacht, bis der Tag vom Schlummer er - wacht, — vom Schlummer er - wacht.

5. Tenor und Sopran Solo. 6. Sopran und Alt Solo.

7. **Langsam.** **Etwas bewegter.**
 Tenor. **3** **28** **12** **Todtengräber**
 Es warder Ro - se Für
35 **3**
 un - sers Mül - lers Doch sieh, da Leichenzug den Weg ent - lang.

Chor.
 Dasselbe Tempo.

8. **pp** **2 A**
 Wie Blät - ter am Baum, wie Blu - men ver - geh'n, wie Blüthen - flaum
14 **2 B**
 — die Win - de ver - weh'n, so geht — vor - bei des Le - bens
26 **2 C** **2 D**
 Mai; eh' wir's den - - ken, deckt das Grab, was das

SOPRAN.

38 *pp* **E** **4**
 Le - - ben Lie - bes gab. — Wir wer - fen in dein frü - hes Grab
 52 **F** **3 G**
 die Blu - men be - tend still hin - ab; der Er - de ge - ben wir zu -
 62 **2 H** *f* \rightarrow *p*
 rück dich, unsre Hoffnung, un - ser Glück. Schmerz ging mit uns an's
 73 **1 I** *f* \rightarrow *p* **27**
 Grab hin - aus, Schmerz geht mit uns in's Trau - er - haus.

9. Sologesang.

Gebet.

Ziemlich schnell.

10. **2** *Rosa.* **13**
 Dank, Herr, dir dort im Sternenland **7**

Chor der Elfen.

K Sehr lebhaft.

Ob sie wohl mein ge - den - ken? Schwester - lein! Hörst du nicht beim Ster - nen -
 36 **L** $>$
 schein un - ser Lied, hörst du nicht die Glöckchen fein, Ro - sen - blüth',
 42 **1 M**
 hörst du nicht die Glöckchen, hol - de Ro - sen - blüth'? Hörst du nicht beim
 47
 Ster - nen - schein das El - - fen - lied? Lass — dich nicht be -
 50 **N** *Zurückhaltend.* *Im Tempo.*
 rü - cken, kehr' zu uns zu - rück, hof - fe nicht auf Glück! Nur bei uns im
 57 **0**
 Reich der El - fen wohnt die Lust, im Reich der El - fen, a - ber
 64 *sf* **f** **3**
 Schmerz und Lei - - den in der Men - schen - Brust.

73 *P pp*
Schwe - ster - lein! Klingt in dei - nen Traum hin - ein nicht un - ser

78 *Q*
Gruss, fühlst du nicht im Mon - den - schein un - - sern Kuss?

83 *1 R*
Klingt in dei - nen Traum hin - ein nicht un - ser Gruss, füh - lest du im

88
Mon - densenchein nicht un - - sern Kuss? Lass — dich nicht be - rücken, kehr' zu

93 *S Zurückhaltend. Im Tempo.*
uns zu - rück, hof - fe nicht auf Glück! Wähnst du, dass auf Er - den

100 *T fp*
woh - ne dau - ernd Glück, auf Er - den Glück? In der Schmer - zens -

107 *f p U*
thrä - - ne stirbt der Freu - - de Blick. Rös - - lein, komm' zu -

114 *12*
rück, hof - fe nicht auf Glück, komm' zu - rück!

ZWEITER THEIL.

11-14. Sologesang. 15. Männerchor. 16. 17. Sologesang.

Chor.

Ziemlich langsam.

18. *p A*
O sel' - ge Zeit, da in der Brust die Lie - be auf - er - blüht,

7 *p B*
o sel' - ge Zeit, — da in der Brust die Lie - be auf - erblüht, o sel' - ge Zeit, o

12 *f p C*
sel' - ge Zeit, o sel' - ge Zeit, da in der Brust die Liebe auf - erblüht, o

19 *cresc. f p D f p*
sel' - ge Zeit, o sel' - ge Zeit, da in der Brust die Lie - be, die Lie - - be auf - er -

25 *E pp*
 blüht, und mor-gen-hell das An-ge-sicht in ih-rer Won-ne glüht! O sel'-ge
 37 *F*
 Zeit, o sel'-ge Zeit, o sel'-ge Zeit, o sel' - - ge Zeit!

19. Bass Solo. 20. Duett.

Chor.
Kräftig. *Tenor.* *G* *Lebhafter.*
 21. Was klingen denn die Hörner im vor ih-rem Künmer-lein? Hoch-zeit wird ge-
 41 *fp* *cresc.*
 fei-ert! Wört-lein ach so süß, — Schlüss-lein zu dem trau-ten E-he-pa-ra-dies!
 46 *f.* *H* *p*
 — Hoch-zeit, Hoch-zeit wird ge-fei-ert! Rös-lein, Rös-lein, auf, er-
 52 *cresc.* *f.*
 wach', auf, er-wach', Rös-lein, auf, auf, er-wach', auf, er-wach'! Hoch-
 59 *I*
 - - zeit wird ge-fei-ert! Wört-lein ach so süß, — Schlüss-lein zu dem trau-ten
 65 *ff.* *K p*
 E-he-pa-ra-dies! — Hoch-zeit, Hoch-zeit wird ge-fei-ert! Fei'-re froh,
 70 *L* *cresc.*
 fei'-re froh noch dei-nen letz-ten Mäd-chen-tag, fei'-re froh, —
 77 *f.* *12* *Sopran Solo*
 — fei'-re froh — dei-nen letz-ten Mäd-chen-tag! die Wahr-heit schön-ent-hüllt.
 83 *M* *mf*
 Den Bund der treu-en Her-zen hat Prie-ster-mund ge-weiht, den
 87 *N* *Zurückhaltend.* *1*
 Schwur der treu-en Lie-be schrieb ein — die E-wig-keit.

Chor.

SOPRAN.

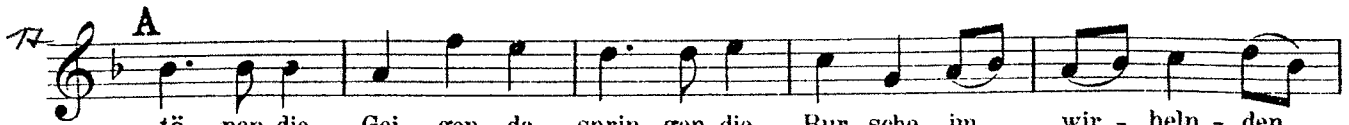
Etwas lebhafter.

22. 

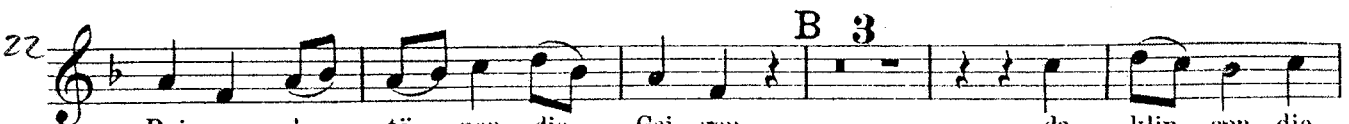
1. Im Hau-se des Müllers, da tö-nen die
2. Im Hau-se des Müllers, da zittert die



Gei - gen, da sprin - gen die Bur - sche im wir - beln - den Rei - gen, da
Die - le, es drängt sich und hebt sich im bun - ten Ge - wüh - le, im

27. 

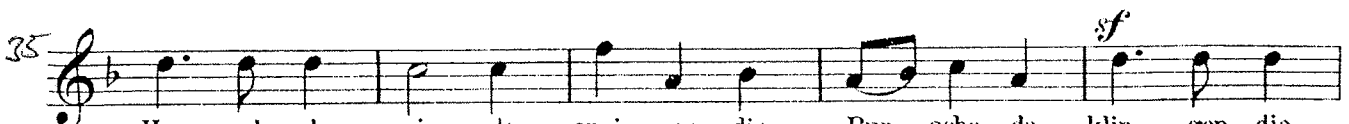
tö - nen die Gei - gen, da sprin - gen die Bur - sche im wir - beln - den
Hau - se des Müllers, da zit - tert die Die - le, es drängt sich und

22. 

Rei - gen, da tö - nen die Gei - gen; da klin - gen die
hebt sich im bun - ten Ge - wüh - le, und Al - les jauchzt:

30. 

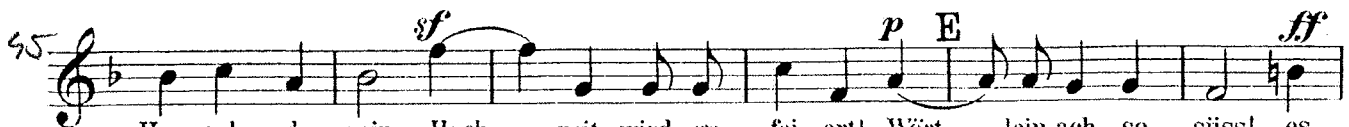
Glä - ser, schallt Hus - sah da - - rein, da tö - nen die Gei - gen, schallt
Hus - sah, hoch Bräut' - gam und Braut! und Al - les jauchzt: Hus - sah, hoch

35. 

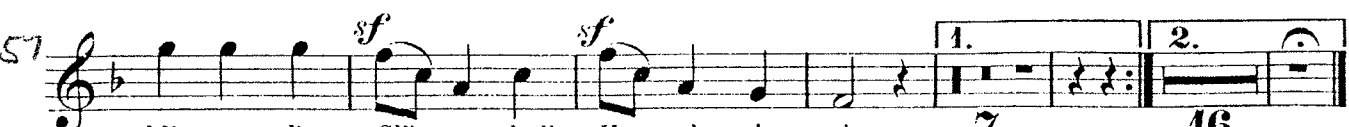
Hus - sah da - rein, da sprin - gen die Bur - sche, da klin - gen die
Bräut' - gam und Braut! und Al - les jauchzt: Hus - sah, und Al - les jauchzt:

40. 

Glä - ser, schallt Hus - sah da - rein, da klin - gen die Glä - ser, schallt
Hus - sah, hoch Bräut' - gam und Braut! und Al - les jauchzt: Hus - sah, hoch

45. 

Hus - sah da - rein. Hoch - zeit wird ge - fei - ert! Wört - lein ach so süß! es
Bräut' - gam und Braut! Hoch - zeit wird ge - fei - ert! Wört - lein ach so süß! und

51. 

klin - gen die Glä - ser, schallt Hus - sah da - rein.
Al - les jauchzt: Hus - sah, hoch Bräut' - gam und Braut!

23. 

verlöscht der Augen Frühlingslicht.

attacca

Etwas bewegter. Chor.

Engelstimmen. I. *cresc.*

21.

Röslein! Röslein! Zu dei-nen Blumen nicht, zu uns, zu höh'rem Licht schwing'dich em-
 Röslein! Zu dei-nen Blumen nicht, zu uns, zu höh'rem Licht schwing'dich em-

por, schwing'dich em - por, — damit du schau'st von Him-mels-höh'n, wie dein Knösplein zart
 por, schwing'dich em - por, — damit du schau'st von Him-mels-höh'n, wie dein Knösplein zart

blüht und ge-deiht, dass einstens empfang'st du's, wenn es die Ro - se un - befleckt dir zu-
 blüht und ge-deiht, dass einstens empfang'st du's, wenn es die Ro - se un - befleckt dir zu-

rü - cke bringt. Sei uns gegrüsst, lieb - li - che Ro - se, sei uns ge - grüsst! Zu
 rü - cke bringt. Sei uns gegrüsst, lieb - li - che Ro - se, sei uns ge - grüsst! Zu

höh'-rem Licht schwing'dich em-por, schwing'dich em - por! Sei uns ge - grüsst, sei, —
 höh'-rem Licht schwing'dich em-por, schwing'dich em - por! Sei uns ge - grüsst, sei, —

— sei — uns ge-grüsst, liebli-che Ro - se, sei uns ge - grüsst!
 — sei — uns ge-grüsst, liebli-che Ro - se, sei uns ge - grüsst!